



Delegiertenversammlung der CVP Frauen Schweiz in Bern

Wir Frauen kämpfen weiter für unsere Rechte!

Bern, 08.03.07. Die CVP Frauen Schweiz führten ihre diesjährige Delegiertenversammlung am internationalen Tag der Frauen. Bundesrätin Doris Leuthard referierte zu einem Kernanliegen der CVP Frauen Schweiz: Familienfreundliche Arbeitsmodelle für eine prosperierende Wirtschaft.

Präsidentin Ida Glanzmann-Hunkeler wies in Ihrer Einführung darauf hin, dass die Frauen bald 100 Jahre für die Gleichberechtigung kämpfen. Einige Forderungen der damaligen Zeit, wie Kinderzulagen und Mutterschaftsschutz wurden mittlerweile erfüllt. Aber eine zentrale Forderung wie gleicher Lohn für gleiche Arbeit ist immer noch nicht umgesetzt. Für die Frauen heisst es also nach wie vor: Weiterkämpfen!

Familienfreundliche Arbeitsmodelle für eine prosperierende Wirtschaft

In einem zweiten Teil sprach Bundesrätin Doris Leuthard zu den CVP Frauen Schweiz. Der 8. März 2007 sei ein wichtiger Tag für die Frauen und passend für eine Delegiertenversammlung. Die Frauen haben schon einiges erreicht, aber dennoch stagniert die Vertretung der Frauen in der Politik und in hohen Kaderpositionen im OECD-Vergleich auf niedrigem Niveau. Die Wirtschaft ist in Zukunft auf gut ausgebildete und erwerbstätige Frauen angewiesen, da ab dem Jahr 2010 ohne sie nicht mehr genügend Fachkräfte vorhanden sein werden.

Zum Schluss eröffnete Bundesrätin Leuthard ihren Traum, dass der internationale Frauentag nicht mehr nötig sein werde, weil alle Ziele erreicht sein werden. Jedes Elternpaar könne selber und partnerschaftlich entscheiden, wie es die Familienarbeit und Erwerbstätigkeit unter sich aufteilen möchte. Mütter und Väter müssten wegen ihrer Erwerbstätigkeit kein schlechtes Gewissen mehr haben, weil sie ihre Kinder gut betreut wissen.

Sie rief die CVP Frauen Schweiz auf, mit ihr zusammen diesen Traum zu verwirklichen. Ihren Beitrag dazu leistet Bundesrätin Leuthard durch das Umsetzen von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen in ihrem Departement.

Im Anschluss an das Referat wurde im Plenum rege diskutiert und die Gelegenheit genutzt, der anwesenden Bundesrätin Fragen zu stellen. Verschiedene Arbeitsgruppen werden in den nächsten Monaten Vorstösse erarbeiten, um diese an der Herbsttagung zu diskutieren und anschliessend in den Kantonen und auf eidgenössischer Ebene zu lancieren.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin CVP Frauen Schweiz, 079 657 10 65
Catherine Donnet, Vice-présidente Femmes PDC suisses, 079 210 90 11